

Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion Die Linke/SPD/Grüne

Begründung:

Modus der jährlichen Verleihung der Preise der Stadt Aschersleben (Bau-, Wirtschafts-, Bürger und Bildungspreis)

Dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/SPD/Grüne, den ursprünglichen Antrag um 2 Jahre zurückzustellen, kann aus Sicht der Verwaltung der Stadt Aschersleben aus nachfolgenden Gründen gefolgt werden:

Mit der Zurückstellung des ursprünglichen Antrages können zunächst umfassende Informationen zur Notwendigkeit einer Neuregelung der Preisvergabe der Stadt Aschersleben erlangt werden.

1. Bereits jetzt wird für alle Preise durch eine öffentliche Ausschreibung geworben. Um auch **Vorschläge für den Baupreis** aus den **Ortschaften** zu erhalten, wird in allen 11 Ortschaften die entsprechende Ausschreibung für alle Preise zusätzlich in den Schaukästen der Ortschaften der Stadt Aschersleben bekannt gemacht.
2. Die endültige Entscheidung über eine Preisvergabe erfolgt nach dem vorgeschalteten Vorschlag des jeweiligen Preisgerichts durch den Stadtrat der Stadt Aschersleben. Die **Antragsunterlagen zur Preisvergabe**, die dem jeweiligen Preisgericht zur Entscheidungsfindung vorlagen, werden künftig dem Stadtrat der Stadt Aschersleben, zusammen mit den entsprechenden Beschlussvorlagen, zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung hält, nicht zuletzt aufgrund der Haushaltslage, eine Änderung der Dotierung des Bildungs- und Bürgerpreises, derzeit nicht für verantwortbar. Bei den Preisen steht neben dem Preisgeld, vor allen Dingen die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Aschersleben und die würdevolle Preisvergabeveranstaltung zum Anfang eines jeden Jahres im Vordergrund.

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:



Unterschrift